



„Blühende Straßenränder in Trotha“. Im Oktober 2014 wurden durch die Bürgerinitiative Gesundes Trotha und weitere Engagierte Krokusse an der Trothaer Straße gepflanzt, die im Frühjahr prachtvoll blühen.

Foto: Bürgerinitiative Gesundes Trotha

Fortsetzung von Seite 2

Die Ideen für eine attraktive Gestaltung des Stadtteils kommen zumeist von interessierten Bürgern während der „Trothaer Abende“, die die Bürgerinitiative organisiert. So zum Beispiel für die Umnutzung des alten Feuerwehrgebäudes in eine Begegnungsstätte; darüber hinaus für sportliche und kulturelle Veranstaltungen sowie für touristisches Gewerbe im Trothaer Hafen.

Aber auch mit kleineren Aktionen trägt der Verein zum Wohlbefinden im Stadtteil bei. Dessen „Handvoll Mitglieder“, so die Vorsitzende Karin Grundmann, sowie weitere Engagierte pflanzten im Oktober 2014 an der Trothaer Straße kunterbunte Krokusse, die im Frühling prachtvoll blühen. Im Oktober dieses Jahres soll das fantasievolle Unterfangen weitergeführt werden. Die Broschüren-Serie zu „Trothaer Geschich-

te - Trothaer Geschichten“ wird mit den Themen „Trothaer Hafen“ (2016) sowie „Freiwillige Feuerwehr Trotha“ Teil 2 (2017) fortgesetzt.

Während der „Trothaer Abende“ werden ebenso die Dinge diskutiert, die die Trothaer von der Kommune erwarten beziehungsweise die sie ablehnen: So wird neben der Fertigstellung der A 143 zur Reduzierung von Lärm und Feinstaub in der Trothaer Straße, der Einstufung der Saale als B-Wasserstraße sowie einer umfassenden Wege-Sanierung vor allem ein verbindliches Gestaltungskonzept der Stadt sowie die Einbindung der gesamten Uferzone in das kommunale Konzept „Stadt am Fluss“ gefordert. Und ganz entschieden positioniert sich die Mehrheit der Trothaer gegen die Altreifen-Verwertungsanlage im Hafen und andere schädliche Industrieanlagen. Also: es gibt noch viel zu tun für die Bürgerinitiative Gesundes Trotha und alle engagierten Stadtteil-Bewohner - damit Trotha auch in Zukunft lebens- und liebenswert plus gastfreundlich bleibt.

Gabriele Bräunig